

Wie erkennst du, ob du wirklich ein Diener Gottes bist und ob Christus bei dir ist?.

Wie erkennst du, ob du wirklich ein Diener Gottes bist und ob Christus bei dir ist?

(Besondere Lektionen für Diener)

Gepriesen sei der Retter, JESUS CHRISTUS, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Hast du dich schon einmal gefragt, wie du sicher erkennen kannst, ob du ein Diener Gottes bist und ob Christus an deiner Seite geht?

Glaubst du, dass Zeichen und Wunder der einzige Beweis dafür sind, dass Christus bei dir ist?

Lass mich das gleich klarstellen: Nein! Zeichen und Wunder sind nicht das erste Anzeichen für die Gegenwart Christi in deinem Leben. Die Bibel erzählt uns, dass Johannes der Täufer keine Wunder vollbrachte – und dennoch war er größer als alle Propheten vor ihm.

In Johannes 10,41 (NIV) heißt es:

Wie erkennst du, ob du wirklich ein Diener Gottes bist und ob Christus bei dir ist?.

„Viele kamen zu ihm und sagten: ‚Johannes hat kein einziges Wunderzeichen vollbracht, aber alles, was er über diesen Mann gesagt hat, war wahr.‘“

Diese Stelle zeigt uns, dass die Wahrheit von Gottes Wort wichtiger ist als Zeichen und Wunder. Das Leben und Wirken von Johannes dem Täufer war geprägt von seiner treuen Verkündigung der Wahrheit – nicht von spektakulären Wundern.

Das bedeutet: Wunder zu vollbringen ist nicht das wichtigste Zeichen dafür, dass Christus bei dir ist. Viel wichtiger ist Treue zu Gottes Wort.

Es gibt Menschen, die große Zeichen tun, aber Christus wird sie dennoch nicht anerkennen.

Jesus warnt uns in Matthäus 7,22-23 (NIV):

*„Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: ‚Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt, in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und viele Wunder vollbracht?‘
Dann werde ich ihnen antworten: ‚Ich habe euch nie gekannt. Weicht von mir, ihr Übeltäter!‘“*

Wie erkennst du, ob du wirklich ein Diener Gottes bist und ob Christus bei dir ist?.

Diese Verse machen deutlich: Zeichen und Wunder sind zwar mächtig, aber sie garantieren nicht, dass jemand wirklich mit Christus wandelt. Entscheidend ist die persönliche Beziehung zu Ihm und ein Leben nach Seinem Willen – nicht nur äußere religiöse Handlungen.

Was ist also der wahre Beweis dafür, dass wir mit Jesus gehen?

Die Antwort finden wir in der Bibel:

Johannes 12,26 (NIV):

„Wer mir dienen will, muss mir nachfolgen; und wo ich bin, da wird auch mein Diener sein. Mein Vater wird den ehren, der mir dient.“

Hier betont Jesus, dass der Dienst für Gott Folge-Sein bedeutet. Es geht darum, Sein Leben nach dem Vorbild Christi zu gestalten – geprägt von Demut, Gehorsam gegenüber dem Vater und Liebe zu anderen. Dienst ist nicht nur das Erledigen von Aufgaben in Seinem Namen, sondern ein Leben nach Seinem Beispiel.

Jesus sagt: Wer Ihm dienen will, muss Ihm folgen. Und wo Er ist, wird auch Sein Diener sein. Einfach gesagt: „Er ist bei denen, die Ihm nachfolgen.“

Wie folgen wir Jesus?

Schauen wir auf Lukas 9,23-24 (NIV):

„Dann sagte er zu allen: ‚Wer mein Jünger sein will, muss sich selbst verleugnen, täglich sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen.

Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es retten.‘“

Drei zentrale Aspekte des Nachfolgens Jesu:

Sich selbst verleugnen: Das bedeutet, eigene Wünsche und Prioritäten Gottes Willen unterzuordnen. Jesus ruft uns auf, Egoismus aufzugeben und das Reich Gottes über unser eigenes Wohl zu stellen.

Täglich sein Kreuz auf sich nehmen: Dies steht für die

Wie erkennst du, ob du wirklich ein Diener Gottes bist und ob Christus bei dir ist?.

Herausforderungen und Opfer, die das Leben als Jünger Christi mit sich bringt. Das Kreuz symbolisiert Leid, Ablehnung und den Preis der Nachfolge. Wir sollen bereit sein, Schwierigkeiten für Ihn zu ertragen – so wie Jesus das Kreuz für uns getragen hat.

Jesus nachfolgen: Das bedeutet, Sein Leben von Gehorsam, Liebe und Dienst aktiv nachzuahmen. Es geht darum, Seine Lehren zu leben und ein heiliges Leben zu führen.

Um wahre Diener Gottes zu sein, müssen wir uns täglich selbst verleugnen und unser Kreuz auf uns nehmen. Christus kann nur bei uns sein, wenn wir bereit sind, unsere eigenen Wünsche und unseren Komfort Ihm zuliebe aufzugeben.

Haben wir uns wirklich selbst verleugnet – oder halten wir noch an egoistischen Wünschen und weltlichen Gewohnheiten fest?

Du kannst Gott nicht dienen, wenn du nicht bereit bist, Traditionen, die Liebe zur Welt oder sündhafte Gewohnheiten aufzugeben. Du kannst Ihm nicht dienen, während du an Dingen festhältst, die Seinen Lehren widersprechen – etwa Sünde zu leben oder andere zu verspotten.

Wie erkennst du, ob du wirklich ein Diener Gottes bist und ob Christus bei dir ist?.

Jakobus 4,4 (NIV) warnt:

„Ihr Ehebrecher, wisst ihr nicht, dass Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Gott bedeutet? Wer ein Freund der Welt sein will, macht sich zum Feind Gottes.“

Auch wenn du Zeichen oder Wunder erlebst: Christus ist nicht bei dir, wenn du in Sünde oder Ungehorsam lebst. Das entspricht den Worten Jesu selbst.

Das Prinzip des Wandels mit Christus bleibt für immer dasselbe: Sich selbst verleugnen, sein Kreuz auf sich nehmen und Ihm nachfolgen.

Wie Hebräer 13,8 (NIV) sagt:

„Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.“

Dies geschieht nicht zu Seinem Vorteil, sondern zu unserem.

Wie es in Hiob 35,7 (NIV) heißt:

„Wenn du gerecht bist, was gibst du ihm, oder was nimmt er von deiner Hand?“

Unser Gehorsam dient unserem eigenen Wohl: Durch Selbstverleugnung richten wir uns nach Gottes ewigem Plan aus und erfahren wahre Freude und Frieden in der Beziehung zu Ihm.

Vielleicht hast du Jesus schon als deinen Herrn und Retter angenommen – das ist wunderbar! Doch das allein reicht nicht. Du musst dich auch selbst verleugnen. Und wenn du das tust, sei bereit für Prüfungen, die durch deinen Glauben kommen.

Bereite dich darauf vor, verspottet, verachtet, missverstanden und vielleicht sogar für töricht gehalten zu werden. Aber fürchte dich nicht – das erlebte auch Jesus.

Galater 6,17 (NIV):

„Von nun an soll mir niemand Schwierigkeiten machen; denn ich trage in meinem Körper die Brandmale Jesu.“

Wie erkennst du, ob du wirklich ein Diener Gottes bist und ob Christus bei dir ist?.

Jesus selbst sagte in Johannes 16,33 (NIV):

„Dies habe ich zu euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid getrost! Ich habe die Welt überwunden.“

Möge der Herr dich segnen.

Bitte teile diese Botschaft mit anderen.

Share on:
WhatsApp

Print this post